

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns Max Negehardt in Berlin, Wilhelmstraße 30/31, alleinigen Inhabers der Firmen „Max Negehardt“ und „Garantie“, Erste für Creditschäden haftende Auskunftei G. & M. Negehardt, beide mit dem Geschäftslokale zu Berlin, Alexandrinenstraße 135/136, ist heute, nachmittags 12,15 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht Berlin-Mitte zu Berlin das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Fischer in Berlin, Bergmannstraße 109. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 25. März 1907. Erste Gläubigerversammlung am 8. März 1907, vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin am 22. April 1907, vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstraße 13/14, III. Stockwerk, Zimmer 102/104. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 1. April 1907.

Berlin, den 9. Februar 1907.

(gez.) Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte. Abteilung 81. (Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 40 v. 12. Febr. 1907.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Anklam, den 15. Februar 1907.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, dem Gesamtbuchhandel ergebenst anzuzeigen, dass ich meiner hieselbst im Jahre 1846 gegründeten Buchdruckerei und Papierhandlung unter der Firma

**Richard Poettoke Nachf., Anklam**  
eine

#### Verlagsbuchhandlung

angegliedert habe. Die Neuerscheinungen meines Verlags werde ich jeweils im Börsenblatt bekanntgeben. Meine Kommission übergab ich Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Hochachtungsvoll

**Richard Poettoke Nachf.**  
Verlagsbuchhandlung.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich eine kaufmännische Fachbuchhandlung eröffnet und Herrn Otto Maier, Leipzig, meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Zusendung von Wahlzetteln und Prospekten, namentlich interessieren mich alle Neuheiten auf dem kaufmännischen Büchermarkte. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Duisburg, 12. Februar 1907.

**Johannes Raumann.**

Die Kommission vom

**Verlag „Wissen“,**  
**Peter J. Oestergaard, G. m. b. H.**  
Berlin W.

besorge ich.

Leipzig, den 12. Februar 1907.

**Paul Eberhardt.**

Wochenblatt für den Deutschen Buchhandel.

### Verlagsveränderung.

Dem verehrlichen Sortiments-Buchhandel zur gef. Kenntnisnahme, dass wir vom Verlag XX Jahrhundert G. m. b. H. in Berlin das nachstehende Verlagsobjekt mit allen Rechten käuflich erworben haben:

#### Akademische Bibliothek,

von der bis jetzt die Serie I in 14 Lieferungen à 50 J ord. geschlossen vorliegt und 4 Bände umfasst.

1. **Der menschliche Körper.** Die Physiologie. Bau und Funktionen des menschlichen Körpers von Dr. S. Rahmer. (1906.)
2. **Die Gesetze der Kunst.** Dichtkunst, Bildhauerkunst, Baukunst, Tonkunst usw. von Dr. Otto Krack. (1906.)
3. **Wesen und Geschichte der Religionen** von Dozent Theodor Kappstein. (1906.)
4. **Das Wesen und der Geist des Rechts** von Landgerichtsrat H. Peiser. (1906.)

Jeder Band 2 M. ord.

Wir werden diese Bibliothek nach dem von den früheren Besitzern eingeleiteten Programm weiterführen und bitten Firmen, die sich für den Vertrieb besonders interessieren, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Alle 1906 in Rechnung versandten Lieferungen und kompletten Werke obiger Artikel sind nur mit uns zu verrechnen, worauf wir, um Differenzen zu vermeiden, ganz besonders aufmerksam machen.

Leipzig, im Dezember 1906.

**Deutscher Kultur-Verlag**  
G. m. b. H.  
Richard König.

Aus dem „Verlag Continent G. m. b. H.“ in Berlin ging in unsern Verlag über:\*)

Grunert, Menschen von morgen. (1905.) M 1.—

— Im irdischen Jenseits. (1904.) M 2.—

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Februar 1907.

**Franckh'sche Verlagshandlung.**

\*) Wird bestätigt:

Verlag Continent G. m. b. H.

#### Verkaufsanträge.

**Äußerst gangbares Verlagswerk** (19. Auflage), 3 Bände mit Platten, ist besonderer Umstände halber sofort abzugeben. Das Werk eignet sich sowohl für Buch- als auch Musikverlag. Für Buchdruckereien ebenfalls großartiger Erwerb. Gef. Angebote unter 522 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

74. Jahrgang.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer schönen großen Stadt am Rhein eine altangesehene, in bestem Rufe stehende Buch- und Kunsthandlung mit fortgesetzt steigendem Umsatz und Reingewinn. Das in steter Entwicklung befindliche Geschäft zählt sämtliche Bibliotheken und Behörden der Stadt zu seinen Kunden und ist bei dem fortwährenden Wachstum der vielbesuchten Stadt noch weiter ausdehnungsfähig. Letztjähriger Reingewinn 8500 M. Kaufpreis 48000 M., bei Barzahlung 45000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

#### Einem strebsamen Verlagsbuchhändler

mit einem nachweisbaren Kapital von 40—50000 M bietet sich günstigste Gelegenheit, durch Ankauf eines angesehenen Verlages populärer Richtung, sich eine angenehme und lohnende Existenz zu schaffen. Das Unternehmen verbürgt, ohne einen grossen Apparat zu erfordern, bei zielbewusster Arbeit mit Sicherheit einen fortschreitend steigenden Umsatz und hohen Reingewinn. Der jetzige Inhaber verkauft nur, weil er durch andere Unternehmungen zu sehr in Anspruch genommen ist. Angebote vermittelt unter J. K. 668 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Katholisches Sortiment

mit Nebenbranchen, alte, sehr solide Firma, soll krankheitshalber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Der jährlich steigende Barumsatz beträgt zurzeit ca. 82000 M. Das Erträgnis ist ein sehr günstiges bei mässigen Handlungsspesen. Kaufpreis einschliesslich der sehr kuranten Lagerwerte 35000 M. Aussenstände werden nicht mit übernommen, deren Einzug kann jedoch durch Käufer erfolgen. Nur **ernstliche Selbstreflektanten**, die sich über ihre wirklich verfügbaren Mittel und seitherige Tätigkeit ausweisen und sorgfältige Diskretion zusichern, erhalten nähere Details. Angebote unter 604 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

235